

Barrierefreier Urlaub an der Ostsee

Sie möchten einen barrierefreien Urlaub an der Ostsee machen? Dann kommen sie doch zu uns. Hier in Eckernförde bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, diesen Urlaub zu verwirklichen.



Schon die Beschaffung von Informationen stellt auch für gehandicapte Personen in Eckernförde kein Problem dar. Die Tourist-Information ist in der Innenstadt ausgeschildert und dank eines ebenerdigen Eingangs mit dem Rollstuhl oder Gehwagen erreichbar.

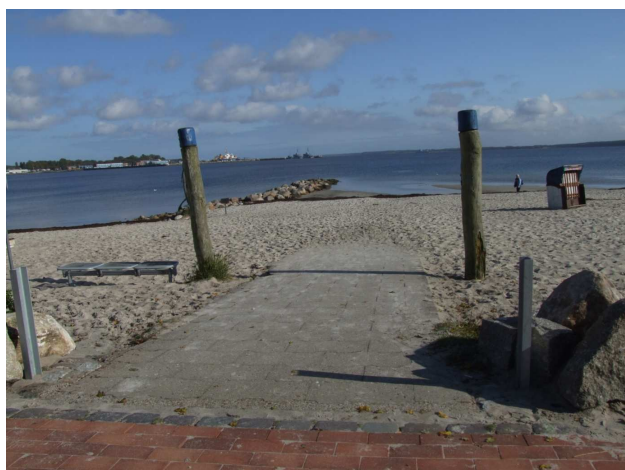
Nun kann Ihr Urlaub richtig beginnen!

Wenn Sie Eckernförde hautnah erleben wollen, können Sie dies auf eigene Faust oder im Rahmen einer barrierefreien Stadtführung tun.



Sie wollen zum Beispiel Spaziergänge an der rauschenden Ostsee machen und den langen Sandstrand in Eckernförde genießen. Dann können sie einen Spaziergang an der 3km langen Strandpromenade von Eckernförde machen. Diese ist in ihrer gesamten Länge mit dem Rollstuhl befahrbar.

Wenn Ihnen das aber nicht reicht und sie sich auch als gehandicapter Mensch in den Sand legen oder gar in die Ostsee möchten, haben sie die Möglichkeit dies über den speziellen Strandzugang für Rollstuhlfahrer zu tun. Dieser liegt am Strandeingang 3.



Dieser Zugang ist saisonal bis zur Wasserkante fest ausgelegt, sodass sie mit ihrem Rollstuhl theoretisch sogar ganz in die Ostsee fahren könnten. Für ein Bad in der Ostsee steht ein Strandrollstuhl bei der DLRG bereit (zu bestellen über die Tourist-Information, 04351-71790).

Nach dem Baden in der Ostsee oder wenn sie auch einfach nur die Sonne am Strand genießen möchten, setzen sie sich einfach

in den für Rollstuhlfahrer bereit gestellten Strandkorb (ebenfalls zu buchen über die Tourist-Information, 04351-71790, info@ostseebad-eckernfoerde.de).

Dieser befindet sich direkt neben der Zufahrt zur Ostsee. Man kann sich direkt vom Rollstuhl in den Strandkorb setzen.

Auch bei schlechtem Wetter haben Sie die Möglichkeit als gehandicapte Person baden zu gehen. Hierzu besteht die Möglichkeit im Meerwasserwellenbad (www.meerwasser-wellenbad.de), das wie der Name schon sagt mit Meerwasser aus der Ostsee gefüllt ist. Als Rollstuhlfahrer haben Sie die Möglichkeit, mit extra vorhandenen Rollstühlen bis in das Schwimmbecken zu fahren. Dafür sind Sie innerhalb der Schwimmhalle allerdings auf Hilfe angewiesen, da es dort doch ein paar Barrieren gibt.

Sie haben zudem die Möglichkeit die Ostsee einmal unter ihren Füßen zu haben, ohne nass zu werden. Die Sichelmole gibt ihnen diese Möglichkeit.



Am Übergang von der Strandpromenade zur Hafenpromenade liegt das Ostsee-Info-Center (OIC) Hier haben Sie die Möglichkeit die Ostsee einmal zu fühlen, erleben oder zu riechen. Das Gebäude ist komplett barrierefrei, sodass Sie das OIC auch allein besuchen können.

Kontakt Ostsee-Info Center: 04351-726266

Wir setzen unseren Spaziergang fort und gelangen nun auf die Hafenpromenade. Hier finden Sie sowohl verschiedene Traditionssegler als auch das Ausflugsschiff MS Seebad Borby. Für die Mitfahrt mit einem Rollstuhl ist allerdings eine Voranmeldung notwendig.

Tel.: 04351 / 81537 oder 04352 / 911210





Am Eckernförder Hafen haben Sie vielfältige Möglichkeiten barrierefrei zu essen. Zum Beispiel das Luzifer im alten Rundspeicher lädt unter anderem zum Fischessen ein.

Den Rundgang durch Eckernförde setzen wir fort. Vom Rundspeicher aus geht es über die Frau-Clara-Straße in Richtung Innenstadt. In der gut ausgebauten Frau-Clara-Straße liegt die Bonbonkocherei, diese ist gut mit dem Rollstuhl erreichbar.



Wenn Sie sich ihren Aufenthalt in Eckernförde etwas versüßen wollen, dann sind Sie in der Eckernförder Bobonkocherei genau richtig. Hier gibt es nicht nur eine große Auswahl von verschiedenen Süßigkeiten, es wird Ihnen auch noch gezeigt, wie diese Bonbons hergestellt werden.

Kontakt Bonbonkocherei: 04351-889986

Von der Frau-Clara-Straße erreichen wir in die Haupteinkaufsstraße Eckernfördes, die Kieler Straße.

Die Kieler Straße ist relativ gut mit dem Rollstuhl befahrbar.



Im Zentrum der Innenstadt finden Sie den Rathausmarkt. Hier ist das Eckernförder Heimatmuseum zu Hause. Das weitgehend barrierefreie Museum informiert über Eckernfördes Vergangenheit und bietet Rollstuhlfahrer einen Aufzug.

Durch den Umbau der Gerichtsstraße ist die Barrierefreiheit in der Innenstadt sogar erweitert worden, da die Kieler Straße nun durchgehend bis zur Kieler Straße Süd befahrbar ist.



Hier endet unser Rundgang durch Eckernförde.

Sie sehen, dass es in Eckernförde viele Erholungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen gibt....

Der Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Eckernförde hat außerdem einen Stadtführer für Menschen mit Behinderung erstellt. Hier finden Sie weitere Angebote zu Kultur und Freizeit, Gastronomie und Cafés sowie Einkaufsmöglichkeiten.

Dieser Stadtführer ist unter folgendem Link einsehbar und steht auch zum Download bereit:

http://www.eckernfoerde.de/media/custom/296_477_1.PDF

Eckernförde Touristik und Marketing GmbH

Am Exer

24340 Eckernförde

Tel.: 04351-71790

www.ostseebad-eckernfoerde.de

info@ostseebad-eckernfoerde.de